



MEDIENINFORMATION

Bonn, 29. April 2014

„E-Mail made in Germany“ entwickelt sich zum Standard für sichere E-Mails

- Ausweitung der Verschlüsselungsstandards für 50 Millionen Privatkunden erfolgreich abgeschlossen
- Teilnahme von 1&1 und Strato weitet Initiative auf den Mittelstand aus
- Kooperation mit TÜV Rheinland ermöglicht Beitritt für große Unternehmen

E-Mails in Deutschland sind ab sofort ein gutes Stück sicherer. Die Teilnehmer der Brancheninitiative „E-Mail made in Germany“ haben die Verschlüsselung ihres gesamten E-Mail-Verkehrs wie angekündigt zum 29. April 2014 abgeschlossen. Damit kommunizieren die rund 50 Millionen deutschen Privatkunden von Deutsche Telekom, freenet, GMX und WEB.DE im Mailverbund unabhängig vom genutzten E-Mail-Programm automatisch auf allen Transportwegen verschlüsselt. Alle Daten werden ausschließlich in Deutschland verarbeitet und gespeichert. Dank der Kennzeichnung der E-Mail-Adressen mit einem grünen Haken können Nutzer sofort erkennen, mit welchen Empfängern sie nach den Standards von „E-Mail made in Germany“ kommunizieren. Die Initiative von Deutscher Telekom, GMX und WEB.DE, der mittlerweile auch freenet beigetreten ist, erreicht rund zwei Drittel der deutschen Privatkunden und geht jetzt den nächsten Schritt: Timotheus Höttges, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom, und Ralph Dommermuth, Vorstandsvorsitzender von United Internet (GMX, WEB.DE), teilen heute mit, dass ab sofort auch Unternehmen und Organisationen die Kommunikation nach den Standards von „E-Mail made in Germany“ ermöglicht wird.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

So beteiligen sich die beiden größten deutschen Hosting-Unternehmen 1&1 (United Internet) und Strato (Deutsche Telekom) ab heute an der Initiative. Damit können ab sofort auch ca. drei Millionen Firmenkunden ohne eigene Mailserver an dem sicheren Verbund teilnehmen, wenn sie dies per Mausclick für ihre Domain aktivieren. Außerdem bietet der TÜV Rheinland allen Unternehmen und Institutionen mit eigener E-Mail-Infrastruktur die Möglichkeit, sich für „E-Mail made in Germany“ zertifizieren zu lassen um mit Endkunden und Geschäftspartnern per „E-Mail made in Germany“-Standard kommunizieren zu können. Als unabhängige Dritte prüfen die Fachleute für Informationssicherheit, ob die notwendigen technischen, organisatorischen und prozessualen Sicherheitsanforderungen des Verbundes erfüllt sind. Die Gründungspartner Deutsche Telekom und United Internet reagieren damit auf die hohe Nachfrage von Firmen und Organisationen, die dem Verbund beitreten möchten.

„Die erfolgreiche Verschlüsselung durch ‚E-Mail made in Germany‘ ist ein wichtiger Baustein in der gesamten Sicherheitsstrategie der Deutschen Telekom AG. Die Diskussionen der vergangenen Monate haben gezeigt, dass unsere Kunden einen starken Wunsch nach mehr Sicherheit im Internet haben. Wir tragen dem mit ‚E-Mail made in Germany‘ Rechnung. Der Datenverkehr ist jetzt auf allen Übertragungswegen im Mailverbund sicher“, sagte Timotheus Höttges, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom.

„Was GMX und WEB.DE gemeinsam mit der Deutschen Telekom als Provider-Initiative gestartet haben, ist nun auf dem Weg zum deutschen Standard für sichere E-Mails. ‚E-Mail made in Germany‘ stellt ab heute nicht nur für Privatanutzer den Vorteil des IT-Standorts Deutschland heraus, sondern stärkt durch den Beitritt der führenden Hosting-Anbieter auch die Rolle des Mittelstands im Internet. Wir freuen uns, dass wir mit der Ausweitung des Verbundes nun für alle E-Mail-Nutzer, von Privatanwendern und Freiberuflern über kleine und mittelständische Firmen bis zu Großunternehmen und



Institutionen, die Möglichkeit zur Teilnahme geschaffen haben“, sagt Ralph Dommermuth, CEO der United Internet AG.

Schon jetzt ist die Akzeptanz der gemeinsam von Deutscher Telekom und United Internet gestarteten Initiative sehr hoch. In einer aktuellen Untersuchung von YouGov äußerte sich eine breite Mehrheit der Befragten sehr positiv zu „E-Mail made in Germany“. Rund 58 Prozent betrachten die Initiative als sehr hilfreich, weil sie nicht möchten, dass unbefugte Dritte ihre E-Mails mitlesen können.

Ausweitung der Sicherheitsstandards

Mit Umsetzung der 100 prozentigen SSL-Verschlüsselung erweitert die Initiative auch die Sicherheitsstandards: Von heute an kommen ausschließlich deutsche SSL-Zertifikate zum Einsatz. Darüber hinaus haben alle Partner im E-Mail-made-in-Germany-Verbund Perfect Forward Secrecy implementiert, was einen zusätzlichen Schutzmechanismus gegen das nachträgliche Entschlüsseln von Daten bietet. Ferner wurde ein neues Verfahren zur Zertifikatsvalidierung und Identitätsprüfung unter den Providern eingerichtet, das bei jeder Datenübertragung Zertifikat und Identität des Providers überprüft, um zu verhindern, dass sich Dritte in die Kommunikation einschalten. Auch die verwendeten Schlüssel wurden auf einen der derzeit sichersten Standard (AES 256 Bit) aufgerüstet.

E-Mail made in Germany: Der Hintergrund

Die aktuelle Diskussion über Datensicherheit hat viele Kunden verunsichert. Daraufhin haben sich die Deutsche Telekom, United Internet (GMX, WEB.DE) und Freenet im Rahmen der Brancheninitiative „E-Mail made in Germany“ verständigt, die Sicherheit der E-Mail-Kommunikation deutlich zu erhöhen. Die teilnehmenden E-Mail-Provider sichern eine automatische Verschlüsselung auf allen Übertragungswegen zu. Darüber hinaus garantieren sie, Daten nur gemäß deutschem Datenschutz in sicheren Rechenzentren zu speichern und zu verarbeiten. Eine Kennzeichnung von E-Mail-Adressen in den Webmail-



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Services zeigt Verbrauchern direkt an, ob Mails nach den Sicherheitsstandards des Verbunds zugestellt werden können. Rund zwei Drittel der privaten E-Mail-Anwender in Deutschland nutzen E-Mail-Dienste von Deutscher Telekom, United Internet (GMX, WEB.DE) oder Freenet und nehmen somit automatisch an der Initiative „E-Mail made in Germany“ teil. Hinzu kommen jetzt Unternehmen und Institutionen. Weitere Informationen unter www.e-mail-made-in-germany.de.

Deutsche Telekom AG
Corporate Communications

Tel.: 0228 181 – 4949
E-Mail: medien@telekom.de

Weitere Informationen für Medienvertreter: www.telekom.com/medien und www.telekom.com/fotos

<http://twitter.com/deutschetelekom>

GMX und WEB.DE
Tel. 02602 - 96 1271
E-Mail: presse@1und1.de

Weitere Informationen für Medienvertreter: www.web.de/presse/e-mail_made_in_germany.html und newsroom.gmx.net/

Über die Deutsche Telekom

Die Deutsche Telekom ist mit über 142 Millionen Mobilfunkkunden sowie 31 Millionen Festnetz- und mehr als 17 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit (Stand 31. Dezember 2013). Der Konzern bietet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Internet und IPTV für Privatkunden sowie ICT-Lösungen für Groß- und Geschäftskunden. Die Deutsche Telekom ist



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

in rund 50 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 229.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte der Konzern einen Umsatz von 60,1 Milliarden Euro, davon wurde mehr als die Hälfte außerhalb Deutschlands erwirtschaftet.

Über United Internet

Die United Internet AG ist mit 13,45 Mio. kostenpflichtigen Kundenverträgen und 31,51 Mio. werbefinanzierten Free-Accounts der führende europäische Internet-Spezialist. Kern von United Internet ist eine leistungsfähige „Internet-Fabrik“ mit rund 7.000 Mitarbeitern, ca. 2.000 davon in Produkt-Management, Entwicklung und Rechenzentren. Neben einer hohen Vertriebskraft über die etablierten Marken 1&1, GMX, WEB.DE, united-domains, Fasthosts, Arsys, InterNetX, Sedo und affilinet steht United Internet für herausragende Operational Excellence bei weltweit rund 45 Mio. Kunden-Accounts.

WEB.DE ist eines der führenden deutschen Internet-Portale. 14,75 Millionen Menschen (AGOF internet facts 2014-01) nutzen monatlich WEB.DE Mail- oder Cloud-Services sowie redaktionelle Seiten und eine Suchmaschine. Einen immer größeren Anteil hat dabei mobile Kommunikation. Der komfortable Online-Speicher bietet einen sicheren Ort für persönliche Dokumente, Fotos, Musik und Videos in der Cloud. Mit De-Mail ermöglicht WEB.DE rechtssichere Kommunikation im Internet.

Mit über 15-jähriger Expertise in der Internet-Kommunikation ist der FreeMail Pionier GMX (Global Message Exchange) heute einer der erfolgreichsten Kommunikationsdienste im deutschsprachigen Internet. GMX bietet privaten und professionellen Nutzern leistungsstarke Mail- und Messaging-Lösungen für die digitale Kommunikation – online unter <http://www.gmx.net>. Eingebettet in die vielseitigen Portalangebote von GMX Deutschland, GMX Österreich und GMX Schweiz mit ihren länderspezifischen Inhalten, Diensten und Services zu den Bereichen Information, Kommunikation, Shopping und Entertainment sowie Lifestyle ist GMX die digitale Homepage für rund 15 Millionen Internet-Nutzer in Deutschland, Österreich und der Schweiz. GMX gehört zu den zehn populärsten Marken in Deutschland (Young & Rubicam "BrandAsset Valuator").